



17. Wahl des Stadtrates **2011**

Varel

Selbst. Stadt im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 026



Varel

An diesem Wahltag fand
auch die Wahl des Kreistages
Friesland statt.

Wahllokal

Daten und Fakten
rund um die

Wahl des Stadtrates Varel

11.09.2011

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden
Jeweilige lokale Presse
Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)
PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams
(Impressum auf Blatt 3)

	3	Alle Wahlvorschläge
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebnisse (insgesamt)
	8	Sitzverteilung (Berechnung)
	12	Gewählte Personen
	13	Karte mit Wahlbezirken

	14	Gültigkeit der Stimmzettel
	16	Beschreibung Sitzverteilung
	18	Wahlräume dieser Wahl
	19	Strukturdaten Bevölkerung

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

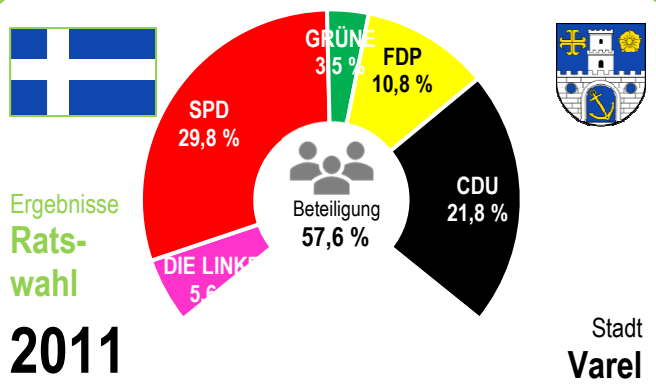
Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Zur Illustration enthält diese Publikation eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich zu anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, werden nur Parteien dargestellt. Die Schaubilder werden nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurden wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen zwei Briefwahlbezirke eingerichtet.

Allerdings sollten Briefwahlbezirke entsprechend dem Wortbestandteil "...bezirk" räumlich eingeteilt werden. In diesem Ort konnte auf Nachfrage nicht mehr ermittelt werden, welche Wahlbezirke jeweils einem Briefwahl-bezirk zugeordnet wurden. Es muss vermutet werden, dass stattdessen die eingesandten Wahlbriefe nur mengenmäßig auf die Briefwahlvorstände verteilt sind.



Teilnehmende Parteien, Wählergruppen und evtl. Einzelbewerbungen für die Wahl des Stadtrates Varel Varel

Es galt vorrangig die Reihenfolge und Nummerierung der Kreistagswahl.

Kurzbezeichnung Langbezeichnung des Wahlvorschlages

D1	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
D3	FDP	Freie Demokratische Partei
D4	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D5	BfB	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland
D7	MMW	Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
D9	BBV/F	Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Fr.
D10	LINKE.	DIE LINKE. Niedersachsen
D11	WPV	Wählergemeinschaft ProVarel
D12	ZV	Wählergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland

Nachrichtlich:

Wahlvorschläge für den Kreistag Friesland

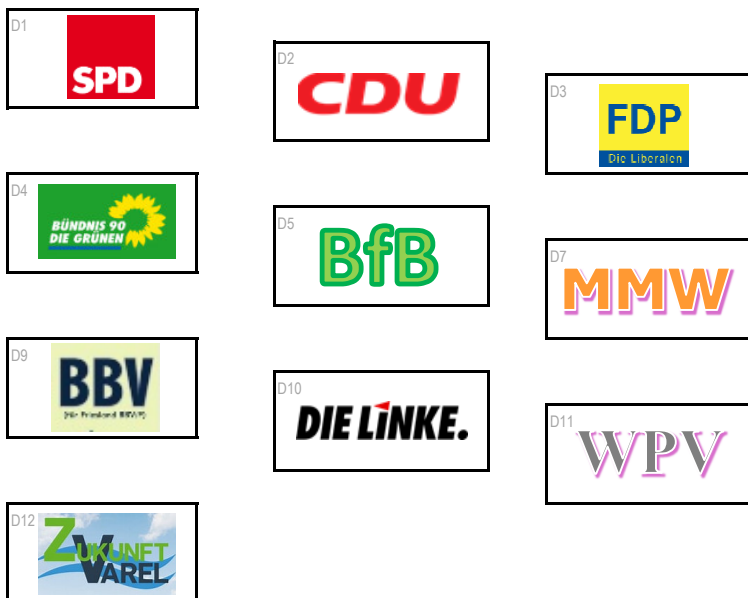
Die Wahlberechtigten konnten in diesem Ort gleichzeitig auch den Kreistag des Landkreises wählen (Wahlbereich I)

Die Reihenfolge und Nummerierung der Wahlvorschläge für diese Wahl galt ebenfalls für die Wahl des Gemeinderates, sofern die politischen Gruppierungen in dem Ort Wahlvorschläge hatten.

So wurde eine Vereinheitlichung der Wahlvorschläge erzielt.

D1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
D2	Christlich Demokratische Union Deutschl. in Nieders.
D3	Freie Demokratische Partei
D4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
D5	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland
D7	Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland
D9	Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Friesland
D10	DIE LINKE. Niedersachsen
D12	Wählergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland

Logos der in Varel teilnehmenden Parteien und Wählergruppen



Reihenfolge auf dem Stimmzettel

Zunächst werden die Parteien (bzw. Wählergruppen, Einzelbewerbungen) berücksichtigt, die bereits aufgrund des Ergebnisses der **letzten** Wahl des Gemeinderates **Sitze erzielt** haben. (Wird gleichzeitig der Kreistag gewählt, gilt vorrangig die Zusammensetzung des Kreistages).

Maßgeblich ist mengenmäßig die Reihenfolge der seinerzeit erzielten Stimmen. Deswegen kann sich von Wahl zu Wahl diese Reihenfolge ändern. Die anderen seinerzeit erfolglosen Parteien und eventuelle neue Parteien werden in der **alphabetischen** Reihenfolge ihrer jeweiligen Bezeichnung (vollständiger Name) aufgeführt.



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
Niedersächsisches Kommunalwahlgesetz
Niedersächsische Kommunalwahlordnung

Sitzverteilung

Anzahl Sitze: abhängig von der Einwohnerzahl des Ortes:
Stichtag für die Berechnung 30.06.2010:
23 502 Einwohner
Sitze laut Tabelle für 20001 - 25000 Einw.: **32**
(Der Rat der Stadt Varel nutzte rechtzeitig die gesetzliche Möglichkeit, per Satzung für diese Wahl die Zahl der Sitze von 34 auf 32 zu verringern.)

Sperrklausel: im Kommunalwahlrecht nicht vorgesehen

Zuordnung: Modifiziertes Proportionalverfahren
(Hare-Niemeyer-Verfahren)

Wahlvorschläge

Träger: • Parteien (vom Landeswahlausschuss anerkannt)
• örtlich bezeichnete Wählergruppen
• Einzelpersonen

Unterstützung: • mind. 20 Unterschriften von Wahlberechtigten
• nicht notwendig bei Erfolg in letzter Wahl zum Gemeinderat, Nieders. Landtag oder Dt. Bundestag

Bewerbungen: maximal je Wahlvorschlag zulässig =
32 Sitze + 5 = 37 Personen

Wählerverzeichnis

Herkunft: alle Bürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union
(kein Antrag; automatische Eintragung)

Mindestalter: Vollendung des **16.** Lebensjahres am Wahltag
(Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)

Wohnsitz: am Wahltag seit mindestens 3 Monaten **in diesem Wohnort** mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt
(... wenn mit Nebenwohnung gemeldet, konnte bis zum 16. Tag vor der Wahl ein Antrag gestellt werden, wenn der Mittelpunkt von Lebensbeziehungen nachgewiesen wurde; dann eine Löschung im Wählerverzeichnis des Ortes der Hauptwohnung, sofern dort auch gewählt wurde)

Zuordnung: entsprechend der Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Erfassung: Eintragung im Wählerverzeichnis dieses Wahlbezirks am 42. Tag vor der Wahl;
Löschung im Wählerverzeichnis bei Fortzug;
bei Umzug innerhalb des Ortes keine Änderung
(im Sterbefall galt eine bereits vorgenommene Briefwahl!)

Wahlablauf

Wahlzeit: in Deutschland von 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte drei Stimmen.
Diese 3 Stimmen konnten beliebig für die Listen und Personen vergeben werden.

Briefwahl: keine personenbezogene Einschränkungen

Stimmzettel: jeweils nur gültig für den Wohnort

Wahlgebiet

Einteilung: Kreisangehörige selbstständige Stadt Varel:
mit 29 Wahlbezirken
insgesamt 2 Briefwahlbezirke

Wahlbereiche: aufgrund Sitzverringering keine Wahlbereiche

Organisation

Wahlvorstände: je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand
(ehrenamtlich bis zu 9 Personen)

Übermittlung: telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde;
danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände

Veröffentlichung: im Internet www.varel.de

Software: unbekannt

Kontrolle: Wahlausschuss mit 6 ehrenamtl. Mitgliedern

Definitionen

Wahlberechtigte: Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)

Wählende: Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde
spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag
(Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

Ergebnisse: nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet

Gültigkeit: zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Sitzverteilung: Endgültige Feststellung des Wahlausschusses
(Reihenfolge der gewählten Personen und der Ersatzpersonen; evtl. bei Stimmengleichheit Auslosung der Reihenfolge)

Tabellen der Wahlbezirke

Urnenwahl: Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit

Briefwahl: Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe

Summenbildung: eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk

Diagramme: eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten
(Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Wahl des Stadtrates Varel am 11.09.2011

insgesamt

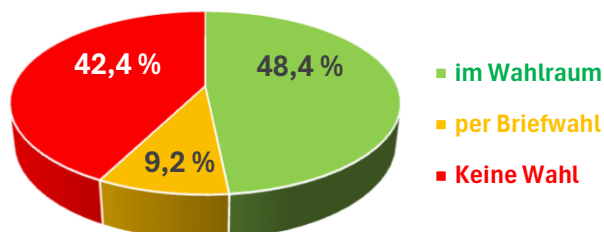
Teil 1 (von 3)		Varel zusammen	insgesamt	
		Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Personen im Wählerverzeichnis				
A	Wahlberechtigte	20 378		
B	Wählende	11 731 57,57 %	9 858	1 873
Stimmzettel (Ausbeute bei maximal 3 möglichen Stimmen)				
C1	ungültige Stimmz.	244 2,08 %		
C2	gültige Stimmzettel	11 487 97,92 %		
D	gült. Stimmen/Ausbeute	33 831 98,17 %	#####	5 511
Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge				
D1 SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)				
	Liste und Personen	10 094 29,84 %	8 654 30,56 %	1 440 26,13 %
	nur Liste	2 614		
	nur Personen insg.	7 480		
1	Jürgen Bruns	1 625 21,72 %		
2	Dorothea Weikert	225 3,01 %		
3	Georg Ralle	405 5,41 %		
4	Raimund Recksiedler	1 235 16,51 %		
5	Hannelore Schneider	245 3,28 %		
6	Alfred Müller	444 5,94 %		
7	Dierk Gröne	180 2,41 %		
8	Sascha Biebricher	279 3,73 %		
9	Cornelia Papen	92 1,23 %		
10	Herbert Wardzynski	95 1,27 %		
11	Uwe Lindhorsst	108 1,44 %		
12	Matthias Brauer	194 2,59 %		
13	Walter Heidenreich	201 2,69 %		
14	Malte Kramer	237 3,17 %		
15	Kai_Uwe Cohrs	116 1,55 %		
16	Bärbel Mostowski	131 1,75 %		
17	Niksa Marusic	161 2,15 %		
18	Kathrin Bittner	56 0,75 %		
19	Jörg Weden	314 4,20 %		
20	Thilo Huxoll	128 1,71 %		
21	Michael Mushorn	240 3,21 %		
22	Dennis Eilers	68 0,91 %		
23	Peter Fleckenstein	114 1,52 %		
24	Lothar Bredemeyer	136 1,82 %		
25	Nico Wasserthal	68 0,91 %		
26	Sebastian Schmidt	383 5,12 %		
D2 CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)				
	Liste und Personen	7 360 21,76 %	6 041 21,33 %	1 319 23,93 %
	nur Liste	1 825		
	nur Personen insg.	5 535		
1	Hergen Eilers	1 087 19,64 %		
2	Peter Nieraad	647 11,69 %		
3	Dr.Susanne Engstler	428 7,73 %		
4	Jürgen Rathkamp	422 7,62 %		
5	Bernd Redeker	289 5,22 %		
6	Lars Kühne	216 3,90 %		
7	Dirk Brumund	733 13,24 %		
8	Bernd Lünen	64 1,16 %		
9	Lüder Gutsche	151 2,73 %		
10	Lukas Härig	235 4,25 %		
11	Annegret Siebrecht	300 5,42 %		
12	mir Hajikhodaverdikhan	81 1,46 %		
13	Ingo Langer	292 5,28 %		
14	Detlef Wagner	105 1,90 %		
15	Ulrike Klostermann	211 3,81 %		
16	Lars Kaper	170 3,07 %		
17	Ekkehard Brysch	38 0,69 %		
18	Karin Lehmann	66 1,19 %		



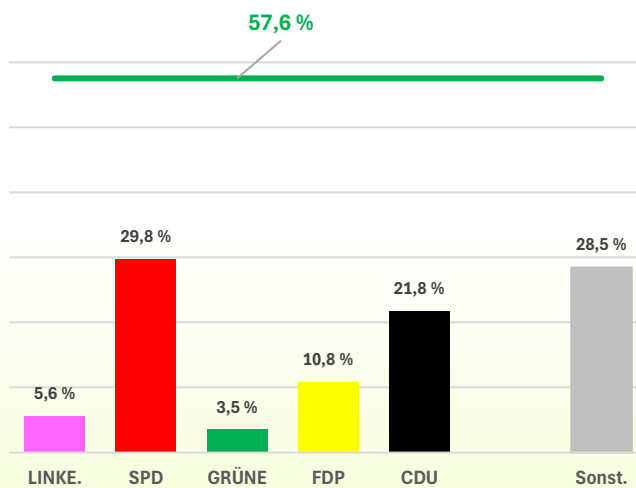
Fläche 2011	km²	Anteil
insgesamt:	113,67	↖
dar. Siedlung	14,93	13,1 %
dar. Verkehr	6,80	6,0 %
dar. Vegetation	89,26	78,5 %

Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 22°
Bewölkung: wolzig

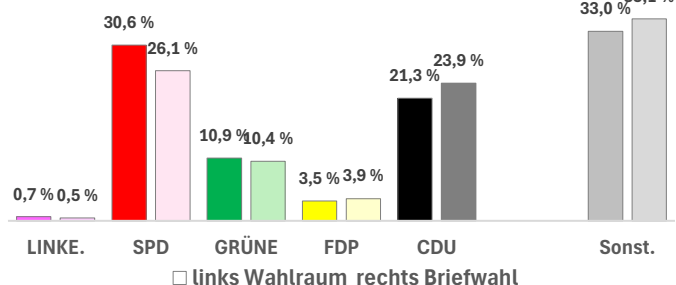
Wahlbeteiligung Varel



Gesamtergebnisse Ratswahl und Wahlbeteiligung in Varel

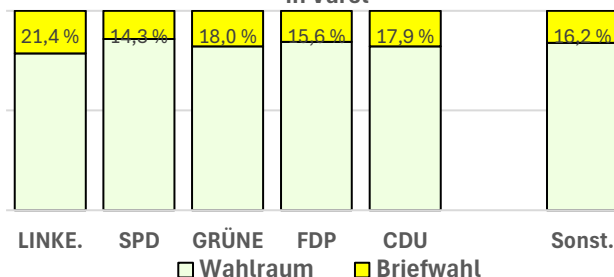


Wahlmethode Ratswahl Varel

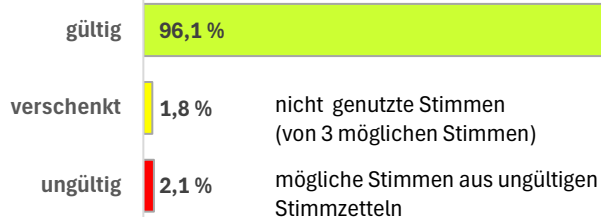


Teil 2 (von 3)		Varel zusammen	insgesamt	
		Urnenwahl und Briefwahl	Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum	Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge				
D3 FDP (Freie Demokratische Partei)				
Liste und Personen	1 192	3,52 %	978 3,45 %	214 3,88 %
nur Liste	273			
nur Personen insg.	919	←		
1 Elke Vollmer	181	19,70 %		
2 Franz Wimmer	151	16,43 %		
3 Sören Krieghoff	161	17,52 %		
4 Rolf Lammers	56	6,09 %		
5 Jost Etzold	62	6,75 %		
6 Frank Jendro	24	2,61 %		
7 Peter Bollmann	27	2,94 %		
8 Dietmar Drewes	169	18,39 %		
9 Angela Blank	38	4,13 %		
10 Christoph Daschmann	17	1,85 %		
11 Jan-Niklas Hörmann	33	3,59 %		
D4 GRÜNE (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)				
Liste und Personen	3 667	10,84 %	3 094 10,93 %	573 10,40 %
nur Liste	1 738			
nur Personen insg.	1 929	←		
1 Walter Langer	769	39,87 %		
2 Christoph Hinz	164	8,50 %		
3 Djure Meinen	217	11,25 %		
4 Dirk von Polenz	208	10,78 %		
5 Karin Agostini	199	10,32 %		
6 Jantje_Friederike Flade	193	10,01 %		
7 Mareike Berg	70	3,63 %		
8 Thorsten Gieseler	54	2,80 %		
9 Marlena Meinen	55	2,85 %		
D3 BfB (Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland)				
Liste und Personen	364	1,08 %	323 1,14 %	41 0,74 %
nur Liste	90			
nur Personen insg.	274	←		
1 Kurt Klose	274	#####		
D7 MMW (Menschenmüll-Wähleraktion/Friesland)				
Liste und Personen	3 238	9,57 %	2 637 9,31 %	601 10,91 %
nur Liste	1 105			
nur Personen insg.	2 133	←		
1 Iko Chmielewski	1 459	68,40 %		
2 Jörn Kickler	275	12,89 %		
3 Steffen Schwärmer	51	2,39 %		
4 Gerald Chmielewski	186	8,72 %		
5 Sven Meyrose	57	2,67 %		
6 Karl-Heinz Proll	48	2,25 %		
7 Dr.Peter Beyersdorff	57	2,67 %		

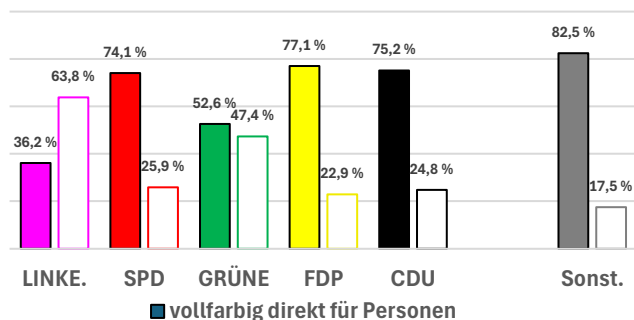
Anteil Briefwahlstimmen an erzielten Stimmen
in Varel



Nutzung der möglichen Stimmen



Verteilung gültige Stimmen für Personen oder Liste

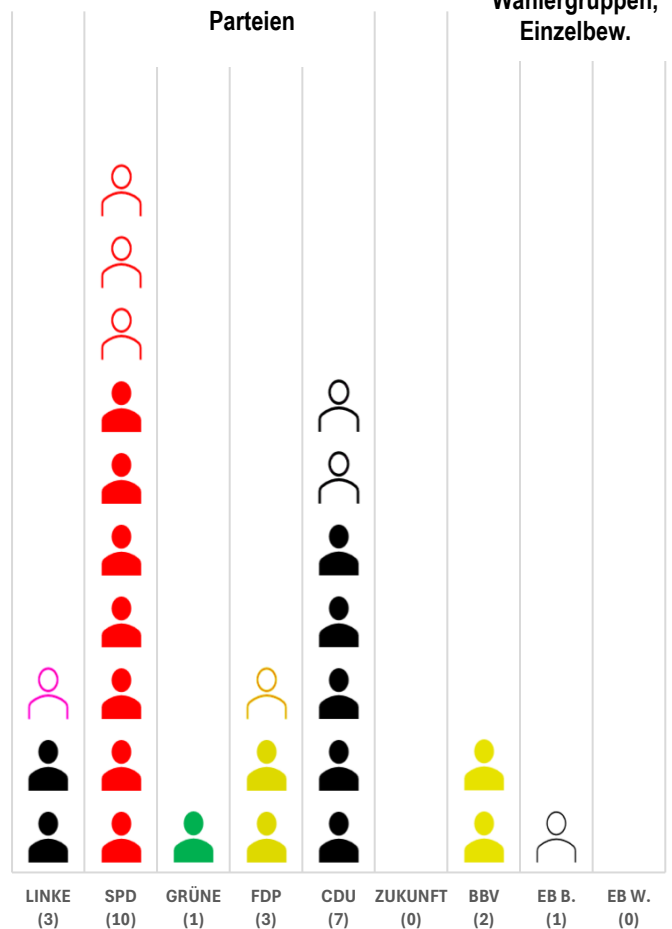


Teil 3 (von 3)		Varel zusammen Urnenwahl und Briefwahl		insgesamt Urnenwahl Ergebnis im Wahlraum				Briefwahl Auswertung der zugel. Wahlbriefe	
Fortsetzung: Gültige Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge									
BBV/F (Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Fr.)									
Liste und Personen		1 888	5,58 %	1484		5,24 %	404		7,33 %
nur Liste		270							
nur Personen insg.		1 618	↵						
1	Claudia Rohlf	269	16,63 %						
2	Bernd Köhler	298	18,42 %						
3	Annelore Hanfland	36	2,22 %						
4	Rudolf Böcker	753	46,54 %						
5	Torsten Meinen	22	1,36 %						
6	Herbert Zeidler	142	8,78 %						
7	Hartmut Ehmen	77	4,76 %						
8	Sylvia Wilters	21	1,30 %						
LINKE. (DIE LINKE. Niedersachsen)									
Liste und Personen		625	1,85 %	567		2,00 %	58		1,05 %
nur Liste		399							
nur Personen insg.		226	↵						
1	Ingrid Schuster	107	47,35 %						
2	Meyra-Melissa Borreck	119	52,65 %						
WPV (Wählergemeinschaft ProVarel)									
Liste und Personen		239	0,71 %	211		0,75 %	28		0,51 %
nur Liste		70							
nur Personen insg.		169	↵						
1	Bernd Theilen	81	47,93 %						
2	Sascha Bolloff	88	52,07 %						
ZV (Wählergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland)									
Liste und Personen		5 164	15,26 %	4331		15,29 %	833		15,12 %
nur Liste		372							
nur Personen insg.		4 792	↵						
1	Karl-Heinz Funke	4 229	88,25 %						
2	Maren-Susan Toepler	84	1,75 %						
3	Axel Neugebauer	48	1,00 %						
4	Marco_Alexander Seelig	69	1,44 %						
5	Egbert Jackenkroll	55	1,15 %						
6	Daniela Hauck	16	0,33 %						
7	Abess Mahouachi	67	1,40 %						
8	Heinz_Peter Boyken	172	3,59 %						
9	Ulrich Weferling	52	1,09 %						

27 Sitze im Stadtrat Varel

Parteien

Wählergruppen, Einzelbew.



 direkt gewählt
  über Liste gewählt
 

Wahl des Stadtrates Varel 2011

Verteilung der Sitze

Seit 2006 werden die Sitze nach einem modifizierten Proportionalverfahren verteilt (Hare-Niemeyer-Verfahren).

Im ersten Rechenschritt werden alle im gesamten Wahlgebiet erreichten Stimmen eines Wahlvorschlages (egal wie erzielt) mit der Zahl der zu vergebenden Sitze multipliziert und durch die Gesamtzahl der Stimmen aller Wahlvorschläge geteilt.

Jeder Wahlvorschlag erhält von seinem Ergebnis der Proportionalformel die ganze Zahl links vor dem Komma als Sitz(e).

In der Regel sind dann noch nicht alle möglichen Sitze verteilt. Die fehlenden Sitze werden in der Reihenfolge der höchsten Bruchteile rechts vom Komma des Ergebnisses der beschriebenen Proportionalformel zugeteilt.

Da es in diesem Wahlgebiet keine Wahlbereiche gibt, erfolgt keine gesonderte Unterverteilung der Sitze auf Wahlbereiche.

Es wird dann für jeden Wahlvorschlag einzeln ermittelt, wieviel Stimmen die dort aufgeführten Personen insgesamt direkt erhielten und wieviel Stimmen nur für die Liste (also keiner Person direkt) abgegeben wurden. Auf diese beiden Zahlen wird für die Zahl der im ersten Rechenschritt errechneten Sitze erneut die Proportionalformel angewendet. Die für die Direktwahl errechnete Menge an Sitzen werden den stimmenbesten Personen zugeordnet. Die Sitze für die Listenwahl erhalten die verbleibenden Personen in der Reihenfolge wie im Stimmzettel.

**insgesamt gültige Stimmen
im Wahlgebiet Varel** **33 831**

zu verteilende Sitze **32**
aufgrund einer Satzung der Stadt Varel

Wahlvorschlag		gültige Stimmen	Proportionalformel Berechnung Ergebnis		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile Wert Rang		restl. 5 Sitze	insgesamt Sitze
D1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	10 094	$\frac{10094 \times 32}{33831}$	9,548	9	0,548 5	1	10
D2	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	7 360	$\frac{7360 \times 32}{33831}$	6,962	6	0,962 1	1	7
D3	Freie Demokratische Partei	FDP	1 192	$\frac{1192 \times 32}{33831}$	1,127	1	0,127 9		1
D4	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	GRÜNE	3 667	$\frac{3667 \times 32}{33831}$	3,469	3	0,469 6		3
D5	Wählergruppe Bürger für Bürger Friesland	BfB	364	$\frac{364 \times 32}{33831}$	0,344	0	0,344 7		0
D7	Menschenmüll- Wähleraktion/Friesland	MMW	3 238	$\frac{3238 \times 32}{33831}$	3,063	3	0,063 10		3
D9	Bürgerbündnis Soziale Demokraten Varel/Fr.	BBV/F	1 888	$\frac{1888 \times 32}{33831}$	1,786	1	0,786 3	1	2
D10	DIE LINKE. Niedersachsen	LINKE.	625	$\frac{625 \times 32}{33831}$	0,591	0	0,591 4	1	1
D11	Wahlergemeinschaft ProVarel	WPV	239	$\frac{239 \times 32}{33831}$	0,226	0	0,226 8		0
D12	Wahlergemeinschaft Zukunft Varel/Friesland	ZV	5 164	$\frac{5164 \times 32}{33831}$	4,885	4	0,885 2	1	5

Hinweis: Eine gesetzliche Ausnahme-Regelung trifft für die Sitzverteilung nicht zu, da kein Wahlvorschlag mehr als 50 % der Stimmen erzielte.

Dem Rat gehört zusätzlich der eigenständig gewählte Bürgermeister an.

Wahl des Stadtrates Varel 2011

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

SPD	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	2 614	$\frac{2614 \times 10}{10094}$	2,590	2	0,590	1	1		3
insges. 10094 Stimmen insges. 10 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	7 480	$\frac{7480 \times 10}{10094}$	7,410	7	0,410	2		7	

SPD	1	Jürgen Bruns	1 625 Stimmen	Sitz	
SPD	2	Dorothea Weikert	225 Stimmen		Sitz
SPD	3	Georg Ralle	405 Stimmen	Sitz	
SPD	4	Raimund Recksiedler	1 235 Stimmen	Sitz	
SPD	5	Hannelore Schneider	245 Stimmen		Sitz
SPD	6	Alfred Müller	444 Stimmen	Sitz	
SPD	7	Dierk Gröne	180 Stimmen		Sitz
SPD	8	Sascha Biebricher	279 Stimmen	Sitz	
SPD	9	Cornelia Papen	92 Stimmen		
SPD	10	Herbert Wardzynski	95 Stimmen		
SPD	11	Uwe Lindhorsst	108 Stimmen		
SPD	12	Matthias Brauer	194 Stimmen		
SPD	13	Walter Heidenreich	201 Stimmen		
SPD	14	Malte Kramer	237 Stimmen		
SPD	15	Kai_Uwe Cohrs	116 Stimmen		
SPD	16	Bärbel Mostowski	131 Stimmen		
SPD	17	Niksa Marusic	161 Stimmen		
SPD	18	Kathrin Bittner	56 Stimmen		
SPD	19	Jörg Weden	314 Stimmen	Sitz	
SPD	20	Thilo Huxoll	128 Stimmen		
SPD	21	Michael Mushorn	240 Stimmen		
SPD	22	Dennis Eilers	68 Stimmen		
SPD	23	Peter Fleckenstein	114 Stimmen		
SPD	24	Lothar Bredemeyer	136 Stimmen		
SPD	25	Nico Wasserthal	68 Stimmen		
SPD	26	Sebastian Schmidt	383 Stimmen	Sitz	

CDU	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	1 825	$\frac{1825 \times 7}{7360}$	1,736	1	0,736	1	1		2
insges. 7360 Stimmen insges. 7 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	5 535	$\frac{5535 \times 7}{7360}$	5,264	5	0,264	2		5	

CDU	1	Hergen Eilers	1 087 Stimmen	Sitz	
CDU	2	Peter Nieraad	647 Stimmen	Sitz	
CDU	3	Dr.Susanne Engstler	428 Stimmen	Sitz	
CDU	4	Jürgen Rathkamp	422 Stimmen	Sitz	
CDU	5	Bernd Redeker	289 Stimmen		Sitz
CDU	6	Lars Kühne	216 Stimmen		Sitz
CDU	7	Dirk Brumund	733 Stimmen	Sitz	
CDU	8	Bernd Lüken	64 Stimmen		
CDU	9	Lüder Gutsche	151 Stimmen		
CDU	10	Lukas Härig	235 Stimmen		
CDU	11	Annegret Siebrecht	300 Stimmen		
CDU	12	Amir Hajikhodaverdikhan	81 Stimmen		
CDU	13	Ingo Langer	292 Stimmen		
CDU	14	Detlef Wagner	105 Stimmen		
CDU	15	Ulrike Klostermann	211 Stimmen		
CDU	16	Lars Kaper	170 Stimmen		
CDU	17	Ekkehard Brysch	38 Stimmen		
CDU	18	Karin Lehmann	66 Stimmen		

Wahl des Stadtrates Varel 2011

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

FDP	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	273	$\frac{273 \times 1}{1192}$	0,229	0	0,229	2			0
insges. 1192 Stimmen insges. 1 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	919	$\frac{919 \times 1}{1192}$	0,771	0	0,771	1	1	1	

FDP	1	Elke Vollmer	181 Stimmen	Sitz	
FDP	2	Franz Wimmer	151 Stimmen		
FDP	3	Sören Krieghoff	161 Stimmen		
FDP	4	Rolf Lammers	56 Stimmen		
FDP	5	Jost Etzold	62 Stimmen		
FDP	6	Frank Jendro	24 Stimmen		
FDP	7	Peter Bollmann	27 Stimmen		
FDP	8	Dietmar Drewes	169 Stimmen		
FDP	9	Angela Blank	38 Stimmen		
FDP	10	rs-Christoph Daschmann	17 Stimmen		
FDP	11	Jan-Niklas Hörmann	33 Stimmen		

GRÜNE	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	1 738	$\frac{1738 \times 3}{3667}$	1,422	1	0,422	2			1
insges. 3667 Stimmen insges. 3 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	1 929	$\frac{1929 \times 3}{3667}$	1,578	1	0,578	1	1	2	

GRÜNE	1	Walter Langer	769 Stimmen	Sitz	
GRÜNE	2	Christoph Hinz	164 Stimmen		Sitz
GRÜNE	3	Djüre Meinen	217 Stimmen	Sitz	
GRÜNE	4	Dirk von Polenz	208 Stimmen		
GRÜNE	5	Karin Agostini	199 Stimmen		
GRÜNE	6	Jantje_Friederike Flade	193 Stimmen		
GRÜNE	7	Mareike Berg	70 Stimmen		
GRÜNE	8	Thorsten Gieseler	54 Stimmen		
GRÜNE	9	Marlena Meinen	55 Stimmen		

BfB	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	90	$\frac{90 \times 0}{364}$	0,000	0	0,000	1			0
insges. 364 Stimmen insges. 0 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	274	$\frac{274 \times 0}{364}$	0,000	0	0,000	1		0	

BfB	1	Kurt Klose	274 Stimmen		
-----	---	------------	-------------	--	--

MMW	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	1 105	$\frac{1105 \times 3}{3238}$	1,024	1	0,024	2			1
insges. 3238 Stimmen insges. 3 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	2 133	$\frac{2133 \times 3}{3238}$	1,976	1	0,976	1	1	2	

MMW	1	Iko Chmielewski	1 459 Stimmen	Sitz	
MMW	2	Jörn Kickler	275 Stimmen	Sitz	
MMW	3	Steffen Schwärmer	51 Stimmen		Sitz
MMW	4	Gerald Chmielewski	186 Stimmen		
MMW	5	Sven Meyrose	57 Stimmen		
MMW	6	Karl-Heinz Proll	48 Stimmen		
MMW	7	Dr.Peter Beyersdorff	57 Stimmen		

Wahl des Stadtrates Varel 2011

Verteilung der Sitze (Fortsetzung)

BBV/F	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	270	$\frac{270 \times 2}{1888}$	0,286	0	0,286	2			0
insges. 1888 Stimmen insges. 2 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	1 618	$\frac{1618 \times 2}{1888}$	1,714	1	0,714	1	1	2	

BBV/F	1	Claudia Rohlfs	269 Stimmen	
BBV/F	2	Bernd Köhler	298 Stimmen	Sitz
BBV/F	3	Annelore Hanfland	36 Stimmen	
BBV/F	4	Rudolf Böcker	753 Stimmen	Sitz
BBV/F	5	Torsten Meinen	22 Stimmen	
BBV/F	6	Herbert Zeidler	142 Stimmen	
BBV/F	7	Hartmut Ehmen	77 Stimmen	
BBV/F	8	Sylvia Wilters	21 Stimmen	

LINKE.	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	399	$\frac{399 \times 1}{625}$	0,638	0	0,638	1	1		1
insges. 625 Stimmen insges. 1 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	226	$\frac{226 \times 1}{625}$	0,362	0	0,362	2		0	

LINKE.	1	Ingrid Schuster	107 Stimmen	Sitz
LINKE.	2	Meyra-Melissa Borreck	119 Stimmen	

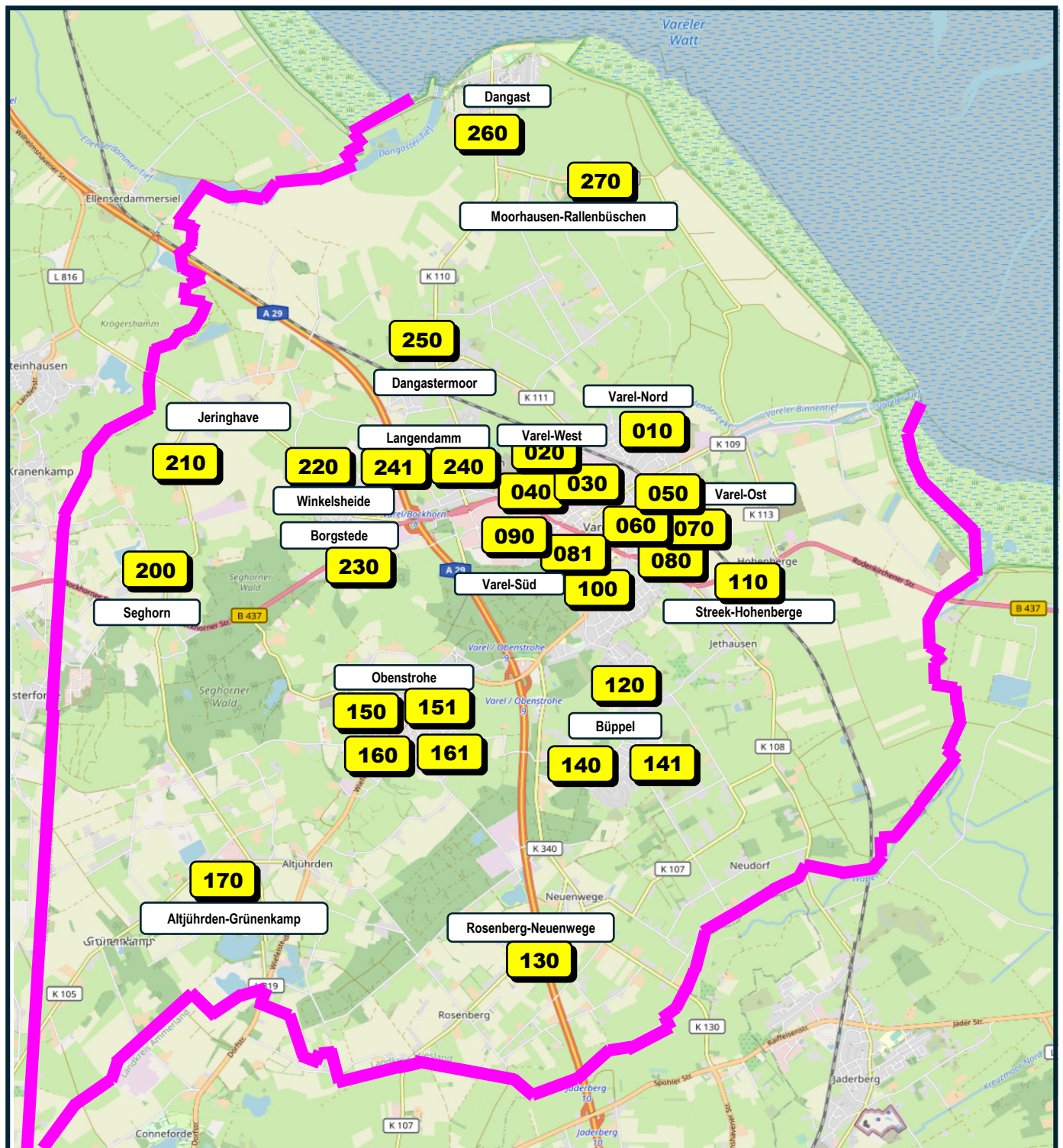
WPV	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	70	$\frac{70 \times 0}{239}$	0,000	0	0,000	1			0
insges. 239 Stimmen insges. 0 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	169	$\frac{169 \times 0}{239}$	0,000	0	0,000	1		0	

WPV	1	Bernd Theilen	81 Stimmen	
WPV	2	Sascha Bolloff	88 Stimmen	

ZV	gültige Stimmen		Proportionalformel		Ganze Zahl: Sitze	Reihenfolge Bruchteile		fehlend. Sitz	Sitze insgesamt	
			Berechnung	Ergebnis		Wert	Rang		Direktwahl	Listenwahl
	aufgeteilt für Listenwahl	372	$\frac{372 \times 5}{5164}$	0,360	0	0,360	2			0
insges. 5164 Stimmen insges. 5 Sitze	aufgeteilt für Direktwahl	4 792	$\frac{4792 \times 5}{5164}$	4,640	4	0,640	1	1	5	

ZV	1	Karl-Heinz Funke	4 229 Stimmen	Sitz
ZV	2	Maren-Susan Toepler	84 Stimmen	Sitz
ZV	3	Axel Neugebauer	48 Stimmen	
ZV	4	Marco_Alexander Seelig	69 Stimmen	Sitz
ZV	5	Egbert Jackenkroll	55 Stimmen	
ZV	6	Daniela Hauck	16 Stimmen	
ZV	7	Abess Mahouachi	67 Stimmen	Sitz
ZV	8	Heinz_Peter Boyken	172 Stimmen	Sitz
ZV	9	Ulrich Weferling	52 Stimmen	

		Familienname	Vorname	Partei/Wählergr.	Erfolgsweg	persönl. Stimmen	Anteil	Rang
Gewählte Personen in alphabetischer Reihenfolge des Familiennamens Zusätzlich ist gemäß § 45 Abs. 1 Niedersächs. Kommunal- verfassungs- gesetz der in einer eigenständigen Wahl ermittelte Haupt- verwaltungs- beamte (Bürger- meister) stimm- berechtigtes Mitglied des Rates: Gerd-Christian Wagner SPD (seit 2006)	1	Biebricher	Sascha	SPD	Direktwahl	279	1,11 %	18
	2	Böcker	Rudolf	BBV/F	Direktwahl	753	3,00 %	7
	3	Boyken	Heinz_Peter	ZV	Direktwahl	172	0,69 %	26
	4	Brumund	Dirk	CDU	Direktwahl	733	2,92 %	8
	5	Bruns	Jürgen	SPD	Direktwahl	1625	6,48 %	2
	6	Chmielewski	Iko	MMW	Direktwahl	1459	5,82 %	3
	7	Eilers	Hergen	CDU	Direktwahl	1087	4,33 %	5
	8	Engstler	Dr.Susanne	CDU	Direktwahl	428	1,71 %	11
	9	Funke	Karl-Heinz	ZV	Direktwahl	4229	16,87 %	1
	10	Gröne	Dierk	SPD	Listenwahl	180	0,72 %	25
	11	Hinz	Christoph	GRÜNE	Listenwahl	164	0,65 %	27
	12	Kickler	Jörn	MMW	Direktwahl	275	1,10 %	19
	13	Köhler	Bernd	BBV/F	Direktwahl	298	1,19 %	16
	14	Kühne	Lars	CDU	Listenwahl	216	0,86 %	23
	15	Langer	Walter	GRÜNE	Direktwahl	769	3,07 %	6
	16	Mahouachi	Abess	ZV	Direktwahl	67	0,27 %	31
	17	Meinen	Djure	GRÜNE	Direktwahl	217	0,87 %	22
	18	Müller	Alfred	SPD	Direktwahl	444	1,77 %	10
	19	Nieraad	Peter	CDU	Direktwahl	647	2,58 %	9
	20	Ralle	Georg	SPD	Direktwahl	405	1,62 %	13
	21	Rathkamp	Jürgen	CDU	Direktwahl	422	1,68 %	12
	22	Recksiedler	Raimund	SPD	Direktwahl	1235	4,93 %	4
	23	Redeker	Bernd	CDU	Listenwahl	289	1,15 %	17
	24	Schmidt	Sebastian	SPD	Direktwahl	383	1,53 %	14
	25	Schneider	Hannelore	SPD	Listenwahl	245	0,98 %	20
	26	Schuster	Ingrid	LINKE.	Listenwahl	107	0,43 %	28
	27	Schwärmer	Steffen	MMW	Listenwahl	51	0,20 %	32
	28	Seelig	Dr.Marco_Alexander	ZV	Direktwahl	69	0,28 %	30
	29	Toepler	Maren-Susan	ZV	Direktwahl	84	0,33 %	29
	30	Vollmer	Elke	FDP	Direktwahl	181	0,72 %	24
	31	Weden	Jörg	SPD	Direktwahl	314	1,25 %	15
	32	Weikert	Dorothea	SPD	Listenwahl	225	0,90 %	21



Kartengrundlage: OpenStreetMap.de

Stimmzettel stets gültig

... bei nur

1 Kreuz

oder

2 Kreuzen

(Stimmen

verschenkt)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame  ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

... wenn 1

Kreuz über

2 oder 3

Kreise

(aber nur als

1 Stimme!)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König  ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

... wenn

mind. 1

Kreuz

anerkannt

(hier Stimme

z.B. für SP)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP  ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König  ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

... wenn

Kreise

nicht

genutzt

(Wählerwille

erkennbar)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame  ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon  ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube  ○○○		

... wenn

Versehen

deutlich

erkennbar

(3 Stimmen

für IG gelten)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP  ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi  ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon  ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

Jede Zahl

ist nur 1

Markierung

(hier z.B.

je 1 Stimme

für SP und IG)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König  ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon  ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

Kreise

andersartig

markiert

(hier z.B.

gelten alle

3 Stimmen)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame  ○○○	1. Marshal Rudi  ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer  ○○○	3. Karo Bube ○○○		

Stimmzettel stets ungültig

... wenn

Stimm-

zettel

völlig leer

(keinerlei

Markierung)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

... wenn

bewusst

ungültig

gemacht

(auch wenn

zerrissen)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

senkrecht

1 Kreuz

über 2 o. 3

Kreise

(Zuordnung

nicht mögl.)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame  ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König  ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube  ○○○		

mehr als

3 Kreuze

vorhanden

(verteilt

über mehrere

Parteien)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP  ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG !  ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame  ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König  ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

mit Bilder,

Sprüche,

Zusätze,

Vorbehalte

(... auch auf

Rückseite)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP  ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

mehr als

3 Kreuze

bei

Bewerbern

einer

Partei

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG ! ○○○	
1. Weißer König  ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi ○○○	
2. Schwarze Dame  ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer  ○○○	3. Karo Bube ○○○		

nur ein

Teilstück

vorhanden

(ausgerissen

oder ausge-

schnitten)

Stimmzettel			Muster!
1 Schach-Projekt SP	2 Aktion Skatspiel ASS	3 Initiative Golf ! IG !	
Liste SP ○○○	Liste ASS ○○○	Liste IG !  ○○○	
1. Weißer König ○○○	1. Pik Dame ○○○	1. Marshal Rudi  ○○○	
2. Schwarze Dame ○○○	2. Herz König ○○○	2. Buddy Simon ○○○	
3. Weißer Läufer ○○○	3. Karo Bube ○○○		

Sonderprüfung bei 4 bis 6 Stimmen

Bis zu 3 Stimmen können in beliebiger Weise vergeben werden - egal ob für die Gesamtliste und/oder für bestimmte Personen. Deshalb gibt es für jede denkbare Variante 3 Kreise zum Ankreuzen. Ab 4 Stimmen ist der Stimmzettel somit ungültig.

Allerdings gibt es im niedersächsischen Kommunalwahlrecht Regelungen, wenn ein Stimmzettel 4, 5 oder 6 Stimmen enthält. So ist ein Stimmzettel dann doch gültig, wenn **alle** Stimmen (maximal 6) sich **innerhalb eines Wahlvorschlags** befinden **und** für die dort aufgeführten Personen maximal 3 Stimmen vorhanden sind.

Berücksichtigt werden insgesamt 3 Stimmen; gewertet werden vorrangig die direkt für Personen abgegebenen Stimmen.

Beispiele (gültige Stimmen grün markiert)

Gewertet werden die 3 Stimmen für die Personen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	XXX	Liste ASS	OOO	Liste IG !	OOO
1. Weißer König	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input checked="" type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 2 Stimmen für Pers. u. 1 Stimme für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	OOO	Liste ASS	XX	Liste IG !	OOO
1. Weißer König	<input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input checked="" type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/>		

Gewertet werden: 1 Stimme für Pers. u. 2 Stimmen für Liste

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	OOO	Liste ASS	OOO	Liste IG !	XXX
1. Weißer König	<input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Personen mit mehr als 3 Stimmen

Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	XXX	Liste ASS	OOO	Liste IG !	OOO
1. Weißer König	XXX	1. Pik Dame	<input type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	XXX	2. Herz König	<input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	XXX	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/>		

Stimmz. ungültig: Stimmen nicht in einer Partei

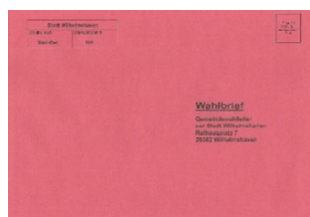
Stimmzettel			Muster!		
1 Schach-Projekt	SP	2 Aktion Skatspiel	ASS	3 Initiative Golf !	IG !
Liste SP	OOO	Liste ASS	XX	Liste IG !	XX
1. Weißer König	<input type="checkbox"/>	1. Pik Dame	<input checked="" type="checkbox"/>	1. Marshal Rudi	<input type="checkbox"/>
2. Schwarze Dame	<input type="checkbox"/>	2. Herz König	<input type="checkbox"/>	2. Buddy Simon	<input type="checkbox"/>
3. Weißer Läufer	<input type="checkbox"/>	3. Karo Bube	<input type="checkbox"/>		

Zulassung der Wahlbriefe

Jeder Briefwahlvorstand bearbeitet die Wahlbriefe, die am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr vorgelegt werden. Verspätet eingegangene Wahlbriefe werden ungeöffnet vom Wahlamt des jeweiligen Ortes geschreddert.

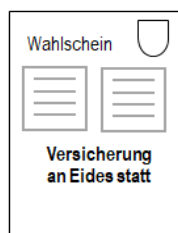
Manche rechtzeitig vorliegenden Wahlbriefe werden jedoch vom Briefwahlvorstand gar nicht erst für die Auswertung der darin befindlichen Stimmzettel(-umschläge) zugelassen. So werden die Wahlbriefe ausgesondert, wenn nach dem Öffnen der roten Wahlbriefumschläge Zweifel an der Richtigkeit der Briefwahl festgestellt werden.

Beispiele für Zweifel an der Richtigkeit



Kein Wahlschein im Umschlag

Fehlt in dem Wahlbrief der Wahlschein, muss vermutet werden, dass jemand mehrfach wählt.



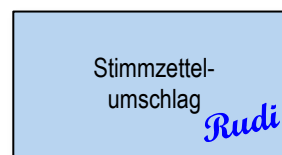
Unterschrift fehlt

Die wählende Person muss in dem Wahlschein eine Versicherung an Eides statt unterschreiben. So lässt sich bei einer Fälschung eine Straftat beweisen.



Wahlschein abgeschnitten

Sind die Daten der wählenden Person im Wahlschein abgeschnitten, kann nicht nachvollzogen werden, ob diese Person überhaupt wahlberechtigt ist.



Stimmzettelumschlag markiert

Das Wahlgeheimnis wird verletzt, wenn der Stimmzettelumschlag in irgendeiner Weise markiert ist. Das gilt auch bei Verwendung eines anderen Briefumschlags.



Kein Stimmzettelumschlag

Befindet sich der Stimmzettel ohne Verwendung des entsprechenden Umschlags im Wahlbrief, wird das Wahlgeheimnis wegen der im Wahlschein genannten Daten verletzt.

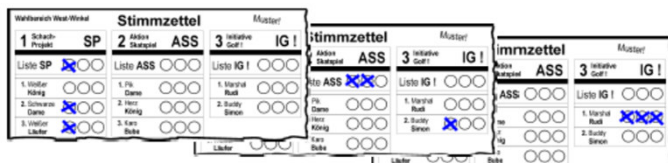
Beschreibung

Die Kommunalwahlen in Niedersachsen sind Verhältniswahlen. Um die erzielten Stimmen in Sitze zu verwandeln, gilt seit 2006 das Proportionalverfahren (erdacht von Hare/Niemeyer).

Es können bis zu 3 Stimmen **in beliebiger Weise** vergeben werden:

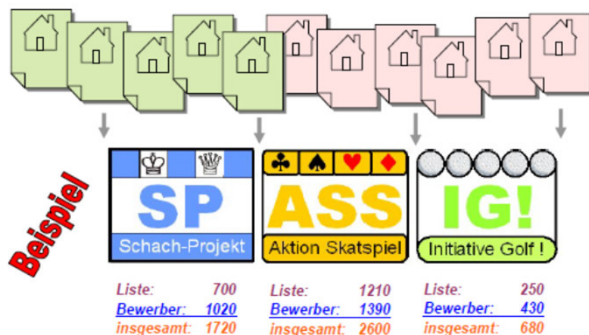
- generell für Listen von Parteien und/oder von Wählergruppen (... also nicht direkt für Personen, sondern für Gruppierungen)
- gezielt für im Stimmzettel aufgeführte Personen.

Damit die Stimmen einzeln oder gebündelt abgegeben werden können, gibt es für jede Wahlmöglichkeit drei Kreise zum Ankreuzen. Vereinfacht werden nachstehend die Begriffe Partei und Bewerber auch für Wählergruppen und Bewerberinnen verwendet.



1. Verfahrensschritt

Für jede Partei werden die **für das gesamte Wahlgebiet** ausgezählten Stimmen (egal für Bewerber oder Liste) als Summe festgestellt.



Auf diese Summen wird die Proportionalformel angewendet. Die Zahl der insgesamt zu vergebenden Sitze ist gesetzlich je nach Einwohnergröße des Ortes festgelegt (im Beispiel: 20 Sitze).



Vom jeweiligen Ergebnis erhält jede Partei die Zahl links vor dem Komma als Sitze. Da auf diese Weise erst 18 Sitze verteilt sind, werden die restlichen 2 Sitze den **höchsten** Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet.

Ausnahmeregelung:

Wenn eine Partei mehr als die Hälfte der Stimmen erzielt, aber nicht mehr als die Hälfte der Sitze errechnet wird, bekommt diese Partei vorab einen Sitz.

Sitzverteilung: Proportionalverfahren

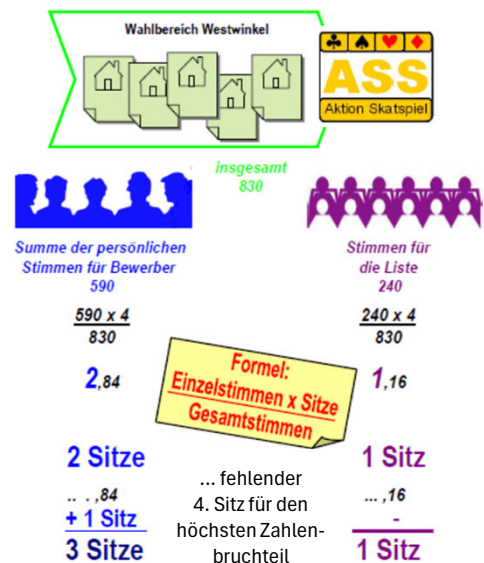
2. Verfahrensschritt

Dieser Verfahrensschritt **gilt nur**, wenn ein Wahlgebiet in mehrere Wahlbereiche aufgeteilt ist (... verschiedene Stimmzettel!). Dann werden die für jede Partei ermittelten Sitze nach der Formel entsprechend ihrer je Wahlbereich erzielten Stimmen aufteilt:



3. Verfahrensschritt

Nunmehr werden die Sitze der Partei in einem Wahlbereich im Verhältnis der dort abgegebenen Stimmen für **alle** Bewerber und für die Liste wiederum nach der Formel aufgeteilt:



4. Verfahrensschritt

Erst jetzt werden die für einen Wahlbereich erzielten Sitze den dortigen Bewerbern der Partei zugewiesen.



Voraussetzungen

Bevor Regelungen für Ersatzpersonen greifen, müssen einige Voraussetzungen vorhanden sein.

Der erzielte Sitz wird nicht angenommen

Nach der Wahl stellt ein Wahlausschuss stets das amtliche Ergebnis der Wahl fest und ermittelt zugleich, welche Personen gewählt wurden. Die Wahlleitung informiert diese Personen förmlich per amtliche Zustellung über den erzielten Sitz. Gleichzeitig werden sie aufgefordert, binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob der Sitz angenommen wird.

Gibt es keine Antwort, gilt der Sitz automatisch als angenommen.

Wird der Sitz nur mit einer Bedingung angenommen (... z.B. mit dem Verlangen nach einem bestimmten Posten), ist der Sitz tatsächlich als abgelehnt zu werten.

Es gibt manchmal Fälle, in denen eine Person als "Zugpferd" für die Wählerschaft dient, doch nach tatsächlicher Wahl das Mandat nicht annimmt.

Auf einen angenommenen Sitz wird verzichtet

Es gehört zum freien Mandat, dass während der gesamten Wahlperiode jederzeit und ohne Begründung auf die weitere Ausübung des Sitzes freiwillig verzichtet werden kann. Der Verzicht muss schriftlich erklärt werden und ist unwiderruflich.

Die Wählbarkeit geht verloren

Ein manchmal vorkommender Fall ist der Wegzug aus dem Wahlgebiet (z.B. aus beruflichen Gründen). Der Sitzverlust ist endgültig; eine Rückkehr macht diese Entscheidung nicht rückgängig.

Denkbar ist auch die Möglichkeit, dass eine mit dem Mandat unvereinbare leitende Tätigkeit im Aufgabenbereich des gleichen Ortes angenommen wird. (Vorweg kann sich übrigens diese Person durchaus in einem Wahlvorschlag werden: Wird diese Person jedoch gewählt, muss sie sich innerhalb von vier Monaten für Tätigkeit oder Mandat entscheiden.)

Es gibt gesetzlich weitere sehr seltene Gründe. Auf die Darstellung wird hier wegen der Kompliziertheit der Fälle verzichtet.

Keine Ersatzperson bei Parteiwechsel

Für Mitglieder des Rates gilt der Grundsatz des freien Mandats (geregelt im § 54 Abs. 1 NKGVG). Wenn sich also die Überzeugungen der Partei (bzw. der Wählergruppe) und des gewählten Ratsmitglieds im Verlauf der Wahlperiode sich verändern, kann das Ratsmitglied diese Partei verlassen und sich eventuell einer anderen politischen Gruppierung anschließen. **Das Mandat bleibt erhalten.**

Die bisherige Partei kann also keine Ersatzperson berufen.

Erst wenn das wechselnde Ratsmitglied das Mandat aus einem rechtlichen Grund verliert, kann die bisherige Partei eine Ersatzperson nach den beschriebenen Regeln berufen.

Zuordnung

Die Reihenfolge der Ersatzpersonen ist im Niedersächsischen Kommunalwahlgesetz genau geregelt.

Entscheidend: Direktwahl oder Listenwahl

Ein frei werdender Sitz kann natürlich nur von der Partei bzw. von der Wählergruppe neu belegt werden, die diesen Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erzielt hat.

(Bei Einzelbewerbungen stellt sich diese Frage nicht, da es ohnehin keine Ersatzperson gibt.)

Muss ein Sitz neu belegt werden, ist zunächst festzustellen, wie dieser Sitz in der zuletzt stattgefundenen Kommunalwahl erlangt wurde: über Direktwahl oder über Listenwahl. Welche Variante vorliegt, ist aus der Aufstellung der gewählten Mitglieder in dieser Broschüre ersichtlich. Berücksichtigt werden natürlich nur die Personen, die noch keinen Sitz erhielten.

Erzielung über Direktwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson mit der persönlich höchsten Stimmenzahl (mind. aber 1 Stimme!)

Erzielung über Listenwahl:

Der Sitz fällt auf die Ersatzperson in der Reihenfolge der Platzierung auf dem Stimmzettel (... selbst wenn diese Ersatzperson keine Stimme erzielt hat!).

Gibt es mehrere Wahlbereiche, erfolgt diese Zuweisung zunächst nur im jeweiligen Wahlbereich. Erst wenn dort das Kontingent an Ersatzpersonen erschöpft ist, wird stets (egal ob Direktwahl oder Listenwahl) die stimmenbeste Ersatzperson in einem anderen Wahlbereich herangezogen.

Hat eine Partei eine Ersatzperson parteirechtlich ausgeschlossen und diesen Ausschluss dem Gemeindevahlleiter frühzeitig mitgeteilt, so kann diese Ersatzperson nicht mehr herangezogen werden. Diese Regelung gilt aber nicht für Wählergruppen!

Gibt es keine Ersatzperson mehr, bleibt der Sitz bis zum Ende der Wahlperiode unbesetzt.

Förmliches Verfahren bei Sitzübergang

Ersatzpersonen können dem Gemeindevahlleiter (nicht dem Bürgermeister!) schriftlich mitteilen, dass ein Sitz nicht angenommen wird. Das ist auch vorweg schon möglich. Der Verzicht kann nicht widerrufen werden. Dann wendet sich der Gemeindevahlleiter an die nächste Ersatzperson.

Nimmt eine Ersatzperson den Sitz an, erfolgt die Übertragung förmlich in der nächsten Sitzung des Rates.

Alle Sitzübergänge auf andere Personen und auch die Verzichtserklärungen von Ersatzpersonen müssen amtlich bekannt gemacht werden.

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe. Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden. Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Stadtratswahl 2011

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
10 Grundschule Hafenschule	Hafenstr. 80	Varel
20 Berufsbild. Schule I	Stettiner Str. 3	Varel
30 Berufsbild. Schule II	Stettiner Str. 3	Varel
40 Grundsch. am Schloßplatz	Schulstr. 1	Varel
50 Lothar-Meyer-Gymnasium	Moltkestr. 11	Varel
60 Grundschule Osterstr.	Osterstr. 9	Varel
70 Haupt- und Realschule V.	Arngaster Str. 9	Varel
80 Haupt- und Realschule V.	Arngaster Str. 9	Varel
81 Jug.- u. Vereinsh. Weberei	Oldenburger Str. 21	Varel
90 Gaststätte Tivoli	Windallee 21	Varel
100 Ev.-luth. Altersstift	Oldenburger Str. 61	Varel
110 Gymnastikhalle Hohenb.	Rodenk. Str. 2A	Streek-Hoh.
120 Grundschule Büppel	Am Tannenkamp 26	Büppel
130 Vereinsheim Rosenberg	Rosenberger Str. 31R.-Neuenwege	
140 Büppeler Krug	Bgm.-Osterloh-Str. 54	Büppel
150 Georg-Ruseler-Grundsch.	Plaggenkrugstr. 31	Obenstrohe
151 Haupt- und Realschule O.	Riesweg 21	Obenstrohe
160 Haupt- und Realschule O.	Riesweg 21	Obenstrohe
161 Restaurant Selinus	Alte Wiefelst. Str. 21	Obenstrohe
170 Grundschule Altjührden	Altjührdener Str. 34	Altjührden-G.
200 Wehdeschule Seghorn	Rahlinger Str. 5	Seghorn
210 Gastst. Zur Alten Schänke	Wilhelmsh. Str. 38	Jeringhave
220 Dorfmibiss Winkelsheide	Wilhelmsh. Str. 18	Winkelsheide
230 Grundschule Borgstede	Ziegelstr. 1	Borgstede-J.
240 Grundsch. Langendamm	Herrenkampsw. 22	Langendamm
241 Grundsch. Langendamm	Herrenkampsw. 22	Langendamm
250 Hotel Zum Fürsten Bism.	Zum Jadebusen 164	Dangasterm.
260 Dorfkrug Dangast	Deichstr. 1	Dangast
270 Gasthof zur Linde	Dangaster Str. 96	Moorhausen-R.

Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Varel

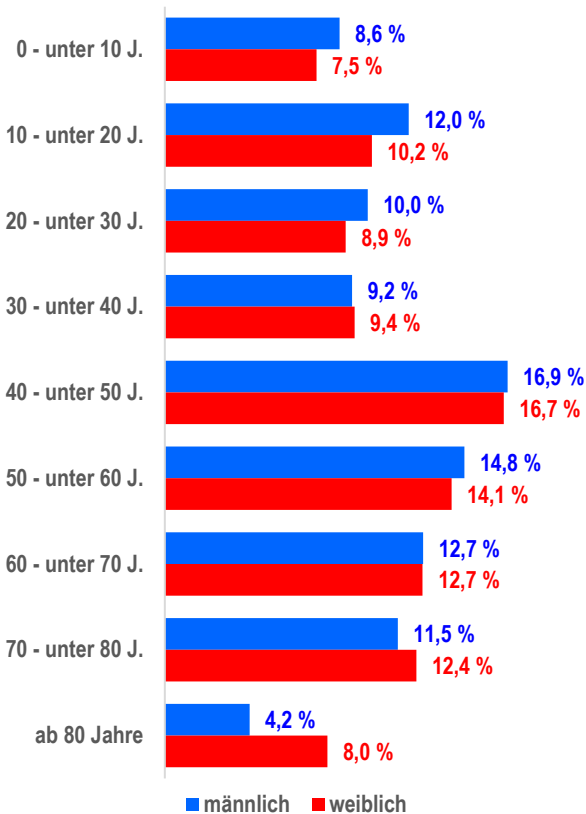
Quelle: LSN online		zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: A100002G		Personen	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt		23 729	↵	#####	↵	#####	↵
Alter 0 - unter 3 Jahre	503	2,12 %		272	2,38 %	231	1,88 %
3 - unter 5 Jahre	362	1,53 %		193	1,69 %	169	1,38 %
5 - unter 6 Jahre	192	0,81 %		93	0,81 %	99	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	849	3,58 %		428	3,74 %	421	3,43 %
10 - unter 12 Jahre	465	1,96 %		245	2,14 %	220	1,79 %
12 - unter 15 Jahre	803	3,38 %		406	3,55 %	397	3,23 %
15 - unter 18 Jahre	823	3,47 %		436	3,81 %	387	3,15 %
18 - unter 20 Jahre	541	2,28 %		290	2,53 %	251	2,04 %
20 - unter 25 Jahre	1 221	5,15 %		619	5,41 %	602	4,90 %
25 - unter 30 Jahre	1 020	4,30 %		526	4,60 %	494	4,02 %
30 - unter 35 Jahre	1 026	4,32 %		492	4,30 %	534	4,35 %
35 - unter 40 Jahre	1 181	4,98 %		565	4,94 %	616	5,01 %
40 - unter 45 Jahre	1 839	7,75 %		874	7,64 %	965	7,86 %
45 - unter 50 Jahre	2 149	9,06 %		1 061	9,27 %	1 088	8,86 %
50 - unter 55 Jahre	1 827	7,70 %		909	7,94 %	918	7,47 %
55 - unter 60 Jahre	1 602	6,75 %		782	6,83 %	820	6,68 %
60 - unter 63 Jahre	974	4,10 %		459	4,01 %	515	4,19 %
63 - unter 65 Jahre	606	2,55 %		302	2,64 %	304	2,47 %
65 - unter 70 Jahre	1 440	6,07 %		697	6,09 %	743	6,05 %
70 - unter 75 Jahre	1 746	7,36 %		834	7,29 %	912	7,42 %
75 - unter 80 Jahre	1 094	4,61 %		482	4,21 %	612	4,98 %
80 - unter 85 Jahre	756	3,19 %		303	2,65 %	453	3,69 %
85 und älter	710	2,99 %		177	1,55 %	533	4,34 %

Vergleich

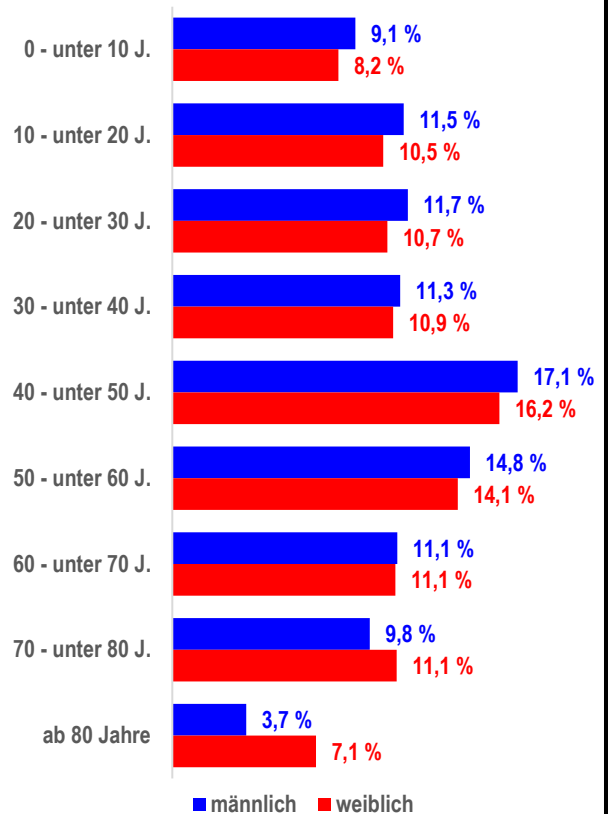
Amtliche Einwohnerzahl am 31.12.2011 in Niedersachsen

Quelle: LSN online		zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: A100002G		Pers.	in %	Pers.	in %	Pers.	in %
insgesamt		7 774 253	↵	3 803 884	↵	3 970 369	↵
Alter 0 - unter 3 Jahre	187 755	2,42 %		96 504	2,54 %	91 251	2,30 %
3 - unter 5 Jahre	132 400	1,70 %		68 094	1,79 %	64 306	1,62 %
5 - unter 6 Jahre	66 371	0,85 %		34 216	0,90 %	32 155	0,81 %
6 - unter 10 Jahre	285 854	3,68 %		146 312	3,85 %	139 542	3,51 %
10 - unter 12 Jahre	159 318	2,05 %		81 663	2,15 %	77 655	1,96 %
12 - unter 15 Jahre	257 143	3,31 %		131 574	3,46 %	125 569	3,16 %
15 - unter 18 Jahre	259 264	3,33 %		132 800	3,49 %	126 464	3,19 %
18 - unter 20 Jahre	176 313	2,27 %		90 535	2,38 %	85 778	2,16 %
20 - unter 25 Jahre	446 541	5,74 %		230 380	6,06 %	216 161	5,44 %
25 - unter 30 Jahre	421 107	5,42 %		213 728	5,62 %	207 379	5,22 %
30 - unter 35 Jahre	423 959	5,45 %		210 845	5,54 %	213 114	5,37 %
35 - unter 40 Jahre	440 526	5,67 %		218 915	5,76 %	221 611	5,58 %
40 - unter 45 Jahre	611 529	7,87 %		306 106	8,05 %	305 423	7,69 %
45 - unter 50 Jahre	683 416	8,79 %		344 981	9,07 %	338 435	8,52 %
50 - unter 55 Jahre	606 975	7,81 %		305 094	8,02 %	301 881	7,60 %
55 - unter 60 Jahre	515 915	6,64 %		256 094	6,73 %	259 821	6,54 %
60 - unter 63 Jahre	297 614	3,83 %		147 806	3,89 %	149 808	3,77 %
63 - unter 65 Jahre	175 088	2,25 %		86 585	2,28 %	88 503	2,23 %
65 - unter 70 Jahre	390 192	5,02 %		189 665	4,99 %	200 527	5,05 %
70 - unter 75 Jahre	486 500	6,26 %		229 055	6,02 %	257 445	6,48 %
75 - unter 80 Jahre	327 968	4,22 %		143 581	3,77 %	184 387	4,64 %
80 - unter 85 Jahre	227 486	2,93 %		87 581	2,30 %	139 905	3,52 %
85 und älter	195 019	2,51 %		51 770	1,36 %	143 249	3,61 %

Varel: Einwohneranteile am 31.12.2011 in Altersgruppen



Niedersachsen: Einwohneranteile am 31.12.2011 in Altersgruppen

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Varel									
Beschäftigte insgesamt									
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich				
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft								
insgesamt	98	↖	69	↖	29	↖			
Alter 15 - unter 25 J.	33	33,7 %	29	42,0 %	4	13,8 %			
25 - unter 45 J.	48	49,0 %	30	43,5 %	18	62,1 %			
45 Jahre und älter	17	17,3 %	10	14,5 %	7	24,1 %			
Produzierendes Gewerbe									
insgesamt	2 551	↖	2 052	↖	499	↖			
Alter 15 - unter 25 J.	283	11,1 %	223	10,9 %	60	12,0 %			
25 - unter 45 J.	1 090	42,7 %	874	42,6 %	216	43,3 %			
45 Jahre und älter	1 178	46,2 %	955	46,5 %	223	44,7 %			
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe									
insgesamt	1 742	↖	897	↖	845	↖			
Alter 15 - unter 25 J.	249	14,3 %	132	14,7 %	117	13,8 %			
25 - unter 45 J.	804	46,2 %	438	48,8 %	366	43,3 %			
45 Jahre und älter	689	39,6 %	327	36,5 %	362	42,8 %			
Sonstige Dienstleistungen									
insgesamt	3 497	↖	1 268	↖	2 229	↖			
Alter 15 - unter 25 J.	400	11,4 %	134	10,6 %	266	11,9 %			
25 - unter 45 J.	1 411	40,3 %	495	39,0 %	916	41,1 %			
45 Jahre und älter	1 686	48,2 %	639	50,4 %	1 047	47,0 %			
Alle Wirtschaftsbereiche									
insgesamt	7 888	↖	4 286	↖	3 602	↖			
Alter 15 - unter 25 J.	965	12,2 %	518	12,1 %	447	12,4 %			
25 - unter 45 J.	3 353	42,5 %	1 837	42,9 %	1 516	42,1 %			
45 Jahre und älter	3 570	45,3 %	1 931	45,1 %	1 639	45,5 %			
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt									

Varel: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011									
Umfang: Empfänger von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einrichtungen, Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen									
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich				
Deutsche	1 759	84,4 %							
Nichtdeutsche	326	15,6 %							
insgesamt	2 085		1002	48,1 %	1 083	51,9 %			
Anteil Einwohner	↗	8,8 %	↗	8,8 %	↗	8,8 %			

Varel: Bevölkerungsveränderung 2011									
		zusammen		männlich		weiblich			
Einwohnerentwicklung im Jahresverlauf									
Natürliche Bevölkerungsbewegung									
Geburten	164		89		75				
Sterbefälle	276		125		151				
Saldo	- 112	- 0,5 %	- 36	- 0,3 %	- 76	- 0,6 %			
Wanderungen									
Zuzüge	1225		644		581				
Fortzüge	1106		612		494				
Saldo	119	0,5 %	32	0,3 %	87	0,7 %			
Bevölkerungsveränderung insgesamt									
Gesamtsaldo	7	0,0 %	- 4	0,0 %	11	0,1 %			
Einwohnerzahl am Jahresende									
insgesamt	23 729	↵	#####	↵	#####	↵			
davon Deutsche	23 206	97,8 %	#####	97,9 %	#####	97,7 %			
davon Nichtdeutsche	523	2,2 %	238	2,1 %	285	2,3 %			

Sozialpfl. Beschäftigte am 30.06.2011 mit Wohnort Varel						
nur in Teilzeit Beschäftigte						
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich	
Tabelle: W70I5103	Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft					
insgesamt	14	↖	4	↖	10	↖
Alter 15 - unter 25 J.	0,0 %		.		.	
25 - unter 45 J.	11	78,6 %	4	#####	7	70,0 %
45 Jahre und älter	3	21,4 %	.		3	30,0 %
Produzierendes Gewerbe						
insgesamt	257	↖	71	↖	186	↖
Alter 15 - unter 25 J.	10	3,9 %	6	8,5 %	4	2,2 %
25 - unter 45 J.	103	40,1 %	21	29,6 %	82	44,1 %
45 Jahre und älter	144	56,0 %	44	62,0 %	100	53,8 %
Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe						
insgesamt	526	↖	96	↖	430	↖
Alter 15 - unter 25 J.	33	6,3 %	9	9,4 %	24	5,6 %
25 - unter 45 J.	233	44,3 %	41	42,7 %	192	44,7 %
45 Jahre und älter	260	49,4 %	46	47,9 %	214	49,8 %
Sonstige Dienstleistungen						
insgesamt	1 418	↖	176	↖	1 242	↖
Alter 15 - unter 25 J.	62	4,4 %	16	9,1 %	46	3,7 %
25 - unter 45 J.	537	37,9 %	43	24,4 %	494	39,8 %
45 Jahre und älter	819	57,8 %	117	66,5 %	702	56,5 %
Alle Wirtschaftsbereiche						
insgesamt	2 215	↖	347	↖	1 868	↖
Alter 15 - unter 25 J.	105	4,7 %	31	8,9 %	74	4,0 %
25 - unter 45 J.	884	39,9 %	109	31,4 %	775	41,5 %
45 Jahre und älter	1 226	55,3 %	207	59,7 %	1 019	54,6 %
Tabelle: Strich = kein Wert vorhanden Punkt = Wert wegen Statistikgeheimnis unterdrückt						

Vergleich

Niedersachsen: Empfänger von Mindestsicherung am 31.12.2011									
Umfang: Empf. von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb v. Einricht., Grundsicherung (Alter, Erwerbsminderung), Sozialhilfe, Asylleistungen									
Tabelle: K2550120	zusammen		männlich		weiblich				
Deutsche	541 838	77,3 %							
Nichtdeutsche	159 070	22,7 %							
insgesamt	700 908		344 413	49,1 %	356 495	50,9 %			
Anteil Einwohner	↗	9,0 %	↗	9,1 %	↗	9,0 %			

Varel: Schwerbehinderte am 31.12.2011							
Quelle: LSN online	zusammen		männlich		weiblich		
Tabelle: K2401051	Personer	in %	Pers.	in %	Pers.	in %	
Einwohner	23 729	↖	11 445	↖	12 284	↖	
dar. mit einer Behind.	1 092						
dar. mit mehreren B.	1 189						
insgesamt	2 281	9,6 %	1248	10,9 %	1 033	8,4 %	
Grad der Behinderung							
insgesamt	2 281	↖					
50	766	33,6 %					
60	383	16,8 %					
70	291	12,8 %					
80	296	13,0 %					
90	143	6,3 %					
100	402	17,6 %					

Statistik bezieht sich stets auf (letzte) ungerade Jahreszahl

Quelle aller Daten: Landesamt für Statistik Niedersachsen <https://www1.nls.niedersachsen.de/Statistik/default.asp>